

Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung (RVOV)

Änderung vom 21. August 2002

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung vom 25. November 1998¹ wird wie folgt geändert:

Art. 1 Abs. 3 und 4

³ Die übrigen Geschäfte können, wenn sie unbestritten sind, ohne Einzelberatung gesamthaft verabschiedet oder in einem schriftlichen Beschlussverfahren erledigt werden. Präsidialentscheide nach Artikel 26 Absatz 4 RVOG bleiben vorbehalten.

⁴ Wenn es die Umstände erfordern und keine Zeit für die Durchführung einer Sitzung zur Verfügung steht, kann der Bundesrat auch einzelne Geschäfte nach Absatz 2 schriftlich oder mit anderen Mitteln verhandeln. Diese Beschlüsse sind denjenigen in den Sitzungen gleichgestellt. Präsidialentscheide nach Artikel 26 Absätze 1–3 RVOG bleiben vorbehalten.

Art. 6 Abs. 3 und 4

³ *Bisheriger Absatz 4*

⁴ Die Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung (ohne die weiteren Untergliederungen der Ämter) und die wichtigsten Einheiten der dezentralen Bundesverwaltung werden im Anhang aufgelistet.

Art. 9 und 10

Aufgehoben

Gliederungstitel vor Art. 23

4. Abschnitt: Information und Kommunikation

(Art. 10, 10a, 11, 34, 40 und 54 RVOG)

Art. 26 **Kontrolle durch den Bundesrat**

(Art. 8 Abs. 3 und 4, 25 Abs. 2 Bst. c und d, 32 Bst. e RVOG)

Der Bundesrat und die Bundespräsidentin oder der Bundespräsident werden bei der Ausübung der gesetzlichen Kontrollaufgaben von der Bundeskanzlei unterstützt. Für

¹ SR 172.010.1

weitergehende departementsübergreifende Abklärungen können Projektorganisationen nach Artikel 56 RVOG oder eine externe Beratung nach Artikel 57 RVOG eingesetzt werden.

Art. 27 Überprüfung von Bundesaufgaben
(Art. 5 RVOG)

¹ Die Verwaltungseinheiten überprüfen ihre Aufgaben, Leistungen, Prozesse und Organisation periodisch und systematisch auf ihre Notwendigkeit und auf Übereinstimmung mit den Grundsätzen von Artikel 11 und 12; sie veranlassen die entsprechenden Anpassungs- und Verzichtsmassnahmen.

² Die Generalsekretärenkonferenz wirkt koordinierend mit.

Art. 29 Abs. 1 Bst. d

¹ Die Departemente und die Bundeskanzlei erlassen für sich Geschäftsordnungen. Darin können insbesondere geregelt werden:

- d. der Beizug von externen Beraterinnen und Beratern durch Gruppen und Ämter.

Art. 30 Abs. 2 Bst. b und 32
Aufgehoben

II

Der Anhang (Liste der Verwaltungseinheiten) wird gemäss Beilage geändert.

III

Änderung bisherigen Rechts

Die Organisationsverordnung vom 5. Mai 1999² für die Bundeskanzlei wird wie folgt geändert:

Art. 9
Aufgehoben

² SR 172.210.10

IV

Diese Änderung tritt am 1. Oktober 2002 in Kraft.

21. August 2002

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident: Kaspar Villiger
Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

Liste der Verwaltungseinheiten der Bundesverwaltung

Die Bundesverwaltung besteht aus folgenden Verwaltungseinheiten:

A. Die Bundeskanzlei
Chancellerie fédérale
Cancelleria federale
Chanzlia federala

1. Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung:

Keine

*2. Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung:
streichen*

Parlamentsdienste
Services du Parlement
Servizi del Parlamento
Servetschs dal parlament

B. Die Departemente
Départements
Dipartimenti
Departaments

Ergänzung eines Titels

Der Auflistung nach dem Titel «2. Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung» wird bei allen Departementen der Satz «Darunter fallen insbesondere:» vorangestellt.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Département fédéral de justice et police
Dipartimento federale di giustizia e polizia
Departement federal da giusticia e polizia

*1. Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung:
ersetzen:*

Ufficio federale di metrologia e accreditamento

...

durch:

Ufficio federale di metrologia e di accreditamento

...

ersetzen:

...

Institut fédéral de la Propriété Intellectuelle
Istituto federale della proprietà intellettuale
Institut federal da proprietad intellectuala

durch:

...

Institut Fédéral de la Propriété Intellectuelle
Istituto Federale della Proprietà Intellettuale
Institut Federal da Proprietad Intellectuala

Eidgenössisches Finanzdepartement
Département fédéral des finances
Dipartimento federale delle finanze
Department federal da finanzas

2. Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung

ergänzen:

Pensionskasse des Bundes PUBLICA
Caisse fédérale de pensions PUBLICA
Cassa pensioni della Confederazione PUBLICA
Cassa federala da pensiu PUBLICA

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Département fédéral de l'environnement, des transports, de l'énergie et de la communication
Dipartimento federale dell'ambiente, dei trasporti, dell'energia e delle comunicazioni
Department federal per ambient, traffic, energia e comunicaziun

2. Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung

ergänzen:

Dienst für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs
Service chargé de la surveillance de la correspondance par poste et télécommunication

Servizio di sorveglianza della corrispondenza postale e del traffico delle telecomunicazioni

Servetsch da sorveglianza de la corrispondenza per posta e telecommunicaziun